

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

Danke, Fritz Husmann!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV Klein Lessen gab es eine Reihe von Ehrungen, darunter eine besondere für Fritz Husmann: er erhielt den Ehrenbrief des NWDSB für sein jahrelanges Engagement im Verein. Der Stellv. Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier überbrachte dazu auch die besten Grüße von Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann.

Unter Standing Ovations aller Anwesenden überreichte er Fritz Husmann den Ehrenbrief, der diesen sichtlich gerührt entgegennahm, dazu einen Präsentkorb vom Verein und viele Gratulationen. Vereinspräsident Gerd Griffel berichtete, dass Fritz Husmann 60 Jahre dem Verein und dem Deutschen Schützenbund die Treue gehalten habe und davon 31 Jahre als Kassenwart im SV Klein Lessen tätig gewesen sei, nämlich von 1968 bis 1999. Die Königswürde des Vereins

errang Fritz Husmann 1973. Lange hatte er bei den Rundenwettkämpfen mitgeschossen und beteiligt sich auch heute noch am Übungsschießen. Im Ehrenbrief des NWDSB heißt es: „Dem Schützenbruder Fritz Husmann wird in Anerkennung der Verdienste um das Deutsche Schützenwesen dieser Ehrenbrief verliehen. Bassum, den 27. Januar 2018, Präsident Jonny Otten“.

Text und Foto: Marianne Vallan
(Bezirkspressewartin)



Gerd Harzmeier, Fritz Husmann und Gerd Griffel, der für den Präsentkorb hält (v. l.)

„Mach so weiter, Jannis Häbel!“

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV von 1848 Sulingen fand auch die Ehrung des Nachwuchsschützen Jannis Häbel für dessen hervorragende Leistung beim „Nordwest Cup“ 2017 im LLZ Bassum statt. Vereinspräsident Ulrich Ehlers konnte dazu als Gäste auch den Stellv. Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier, die Stellv. Bezirksjugendsportleiterin Anja Klanke-Luzniack sowie Bezirkspressewartin Marianne Vallan begrüßen.



Anja Klanke-Luzniack, Erfolgsschütze Jannis Häbel, Gerd Harzmeier, Jugendsportleiter Uwe Hogrefe und Vizepräsidentin Bärbel Rohlwing (v. l.)

„Jannis Häbel ist die „Speerspitze“ seiner Altersklasse im Lichtschießen mit dem Gewehr im ganzen Bezirks-Schützenverband“, begann Harzmeier seine Laudatio. Jannis hatte seine Saison im Frühjahr 2017 bei der Bezirksmeisterschaft Lichtpunkt in Brockum mit Goldmedaille begonnen. Bei der Landesverbandsmeisterschaft Lichtpunktschießen im

NWDSB-Landesleistungszentrum Bassum gewann er in einer großen Teilnehmergruppe Bronze, damit hatte er automatisch den Fahrchein zur Teilnahme am „Norddeutschland Cup“ in der Tasche. Der Cup ist ein regionaler Wettbewerb der Landesverbände NSSV, NDSB, NWDSB, Westfälischer Schützenbund und

Schützenverband Hamburg und Umgegend. Alle Verbände schickten ihre Besten dorthin – Jannis errang die Silbermedaille. „Solch ein Erfolg wird normalerweise beim Bezirkskönigsball geehrt. Da der Wettkampf aber zeitgleich stattfand, hat man die Ehrung auf die Jahreshauptversammlung des Vereins verlegt, mit Euch

allen als Publikum. Herzlichen Glückwunsch, Jannis!“, so Harzmeier. Anja Klanke-Luzniack überreichte dem jungen Schützen abschließend den Erinnerungspokal mit den Worten: „Mach so weiter, Jannis!“

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

Super Leistungen der Diepholzer Jugend beim Nordwest-Cup

Der Nordwest-Cup ist ein jährlich ausgetragener, landesverbandsinterner Wettkampf der Mitgliedsbezirke des NWDSB. Am Vergleichswettkampf beteiligten sich 168 Nachwuchsschützen aus zehn der insgesamt elf Bezirke des NWDSB – eine neue Rekordbeteiligung. Die Gesamtleitung des Wettkampfes lag in den Händen des Stellvertretenden NWDSB-Jugendleiters Gerd Harzmeier und seinem Team.

Aus unserem Bezirk traten Timon Holtermann, Laura Sophie Cordes, Leon Rüter, Jule Eickhoff, Vanessa Rothe, Bjarne Lohmeier, Julia Marie Titjung, Rike Felstehausen, Lea-Sophie Osterkamp, Leni Mattfeld, Konrad Belke, Daria Kastens, Nicolas Bockhop, Jonas Ehlers, Jonas Mohrlüder, Doreen Dörmann, Louis Löhmann, Lisa Reuter, Johanna Grewe, Leonie Frommberger, Lea Grünenwald, Jonas Mücke, Ben Sprick, Justus Plenge, Lena Löhmann, Rico Bergmann, Jannis Häbel, Jakob Meyer, Fiete Pohl, Jessica Emker und Tasja Hillmann an die Schießlinie. Unsere Damensportleiterin Verena Wieling-Schröder war für das Lichtpunktschießen zuständig. Bezirkstrainerin Karin

Husmann und Jugendsportleiterin Britta Löhmann hatten bei den tollen Ergebnissen allen Grund zur Freude über ihre jungen Sportschützen, ihr Dank ging insbesondere auch an Betreuer und Trainer aus den Vereinen. Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann hatte es sich nicht nehmen lassen, bei der Disziplin mehrschüssige Luftpistole unseren jugendlichen Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die beiden Bogenschützinnen hatten Unterstützung von Rolf Möhlenbrock und Stefan Emker. Unsere Bezirksjugendsprecher Bjarne Lohmeier, Rico Bergmann und Vanessa Rothe hatten auch einen schießsportlichen Einsatz.

mit 445 Ringen gleich ihre persönliche Bestleistung erzielte. Ebenso glänzten bei ihrem ersten großen Einsatz mit persönlichen Bestleistungen im LG-3-Stellungskampf der Schüler Julia Marie Titjung mit 251 und Rike Felstehausen mit 235 Ringen (beide SV Drebbler von 1900). Der Wanderpokal „Nordwest Cup“ ging wieder an den Bezirk Stade, mit 42 Punkten vor Hoya (41). Unser Bezirk kam mit 39 Punkten auf Rang drei, Elbe-Weser-Mündung mit 38 auf Platz vier. Der Wanderpokal wird am 30. September beim NWDSB-Landesjugendtag im Bezirk Elbe-Weser-Mündung dem siegreichen Bezirk Stade übergeben.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Julia Marie Titjung und Rike Felstehausen sind glücklich über ihre Ergebnisse nach ihrem Wettkampf

Drei Neulinge lassen aufhorchen

Neun von unseren 31 jungen Sportschützen belegten Plätze unter den ersten drei, das ist schon Spitze! Luftpistole 3-Stellung: 2. Marie-Sophie Osterkamp (Jugendklasse, 580); Luftpistole: 3. Daria Kastens (333, Jugendklasse); Mehrschüssige LP: 1. Doreen Dörmann (20 Treffer, Schülerklasse, alle SV Kirchdorf); 2. Louis Löhmann (SV Mallinghausen, Schülerklasse, 19 Tr.); 2. Lisa Reuter (SV Brockum Jugendklasse, 37 Tr.); 2. Leonie Frommberger (SV Rehden, Juniorenklasse, 20 Tr.); Luftpistole Mehrkampf (erstmalig durchgeführt): 1. Justus Plenge (SV Kirchdorf, 343); 2. Lena Löhmann (SV Mallinghausen, 338, beide Jugendklasse) und Recurvebogen: 2. Jessica Emker (SV Dörrieh, Schülerklasse, 520). Besonders erwähnenswert sind die Ergebnisse unserer drei „Neulinge“, dazu gehört mit dem Bogen Tasja Hillmann vom SV Schwaförden, die



Bogenneuling Tasja Hillmann (r.) mit ihrer Schulfreundin Jessica Emker und deren Vater Stefan



Der Stello, Bezirks Sportleiter Gerd Harzmeier, Doreen Dörmann, Britta Löhmann, Julia Marie Tjitung, Tristan Kastens, Rike Feistehausen, Timon Holtermann, Johanna Koop-Meyer, Louis Löhmann, Karla Husmann und Jonas Mücke (v. l.)

Schüler laufen sich warm für den Shooty-Cup in München

Aus drei Vereinen des Bezirksschützenverbandes Grafschaffl Diepholz -Drebber von 1900, Kirchdorf und Mallinghausen – geschlossen 10 Jungen und Mädchen den Shooty Cup-Wettkampf am 10. Februar auf dem Stand des Schützenvereins Kirchdorf mit Luftgewehr und Luftpistole ab. Gute Ergebnisse wurden dabei erzielt.

Der Stello, Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier erklärte allen den Ablauf des Wettkampfes, dann konnte es losgehen. Bezirkstrainerin Karin Husmann, auch Betreuerin der Kirchdorfer Schützen, gab bei Bedarf Tipps und Hilfestellung. Jörg Feistehausen vom SV Drebber betreute seine Luftgewehr-Schützlinge ebenso fürsorglich wie Britta Löhmann ihre Luftpistolenschützen. Ingo Hagen, Jugendleiter des gastgebenden Vereins, überwachte die Auswertung am PC.

Insgesamt traten fünf Mannschaften aus diesen Vereinen an, zwei mit dem Luftgewehr und drei mit der Luftpistole. Beste mit dem Luftgewehr waren Timon Holtermann (172 Ringe) vom SV Kirchdorf, Rike Feistehausen (159) und Julia Marie Tjitung (153) vom SV Drebber. Mit der Luftpistole zeigten Ingo Dörmann

(167), Luisa Gardts (158) und Jonas Mücke (151) vom SV Kirchdorf, was in ihnen steckt. Die beste Mannschaft mit dem Luftgewehr bildeten Rike Feistehausen und Julia Marie Tjitung (309) vom SV Drebber, es folgten Timon Holtermann und Justin Langhorst (282) als Team SV Kirchdorf II.

Vorkampf auf Landesebene im März

Sieger mit der Luftpistole wurden Doreen Dörmann und Luisa Gardts (325) vom SV Kirchdorf. Louis Löhmann und Jonas Mücke vom SV Mallinghausen nahmen mit 285 Ringen Rang zwei ein, Ben Henrik Sprink und Tristan Kastens vom SV Kirchdorf erreichten mit 245 Ringen den dritten Platz. Der Vorkampf des Shooty Cup findet auf Landesebene am 10. März

im LLZ Bassum für Schüler mit Luftgewehr und Luftpistole statt. Der NWDSB veranstaltet diesen Wettkampf zum RWS-Shooty Cup, der auf Bundesebene ins Leben gerufen wurde. Dabei handelt es sich um einen Mannschaftswettbewerb Luftgewehr und Luftpistole der Schülerklasse. Die Vereine können beliebig viele Mannschaften, die aus zwei Teilnehmern der Schülerklasse der Disziplin Luftgewehr oder Luftpistole bestehen, an den Start bringen. Die besten drei Mannschaften je Disziplin werden anlässlich der Landesverbandsmesterschaften Luftdruck am 27. Mai 2018 im LLZ Bassum geehrt. Die Siegermannschaften werden den NWDSB in München beim Endkampf vertreten.